



© Bene GmbH, Beckerlaeour.com

# Transformation des Büros

Check-in am Terminal mit Temperatur-Scan und Besuchsdokumentation

Nicht alle Büromenschen, die es brauchen würden, sind mit ausreichend Raum in den eigenen vier Wänden gesegnet. Für Letztere wird das Homeoffice zum neuen Einzelbüro. Die anderen müssen wohl oder übel ins Büro. Für diese hat der Büroeinrichtungsanbieter Bene nun das Konzept „The Core“ entwickelt. Es handelt sich dabei um eine reale, live und analog erlebbare Testfläche in Frankfurts Innenstadt. Entstanden ist ein Office-Prototyp für das Arbeiten mit und nach Covid-19.

Man betritt dieses Büro am Terminal beim Check-in mit einem Temperatur-Scan und einer Besuchsdokumentation zur DSGVO-konformen Kontaktnachverfolgung. Sobald der Bildschirm nach der Temperaturmessung, der Registrierung und der kontaktlosen Händedesinfektion grünes Licht gibt, führt ein Leitsystem den Besucher an einen zuvor ausgewählten und gereinigten Arbeitsplatz. Die Abstände zwischen den Arbeitsplätzen sind entsprechend gestaltet und werden zusätzlich durch mobile Raumteiler gegliedert.

Mit einer Balance aus offener Raumstruktur und geschützten Arealen schafft

„The Core“ den Spagat zwischen Corona-Distanz und Teamwork. Dafür wurden sechs Zonen konzipiert: Der Lounge-Bereich für informelle Gespräche, die Recreation-Zone für den Rückzug sowie ein Touch-down-Workplace für temporäres Arbeiten. Das Hauptaugenmerk liegt aber auf Kommunikation und Zusammenarbeit: Neben dem Teamworkspace und einem informellen Meetingbereich ermöglichen weitere Bereiche spontane Stand-up-Meetings und sorgen – im Zusammenspiel mit dem Idea Lab als flexible Workshopfläche, die auch von Externen gemietet werden kann – für Austausch.

Homeoffice wird als integraler Bestandteil der Bürolandschaft auch nach der Pandemie relevant bleiben, zeigt sich Patricia Möckesch, Product und Innovation Ambassador bei Bene, überzeugt. Gleichzeitig werde das Büro in seiner Bedeutung als sozialer Mittelpunkt von Unternehmen bestärkt. •

**Informationen**  
[bene.com](http://bene.com)

# Elegante Formen



Flächenschalter LS 990



© Jung

LS 990 ist der Klassiker unter den Flächenschaltern, den Jung bereits 1968 in den Markt eingeführt. Dank seiner zeitlosen Eleganz ist er auch heute noch sehr beliebt. Sein Geheimnis: Für den LS 990 reduzierte



Jung das Design auf das absolut Wesentliche. Inspiriert ist der Schalter LS 990 vom Stil des Bauhauses: Auch der LS 990 setzt auf elementare und klare Formen.

Das Schalterprogramm gibt es in den Farben Alpinweiß, Lichtgrau, Schwarz und Weiß. Passend zu den Schaltern umfasst das Programm Drehdimmer, Tastsensoren und Schalter-Steckdosen-Kombinationen. •

**Informationen**  
[jung.de](http://jung.de)